

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 23.11.2023
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:58 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Mitglieder des Stadtrates

Auernhammer, Artur
Bengel, André
Degen, Karl-Heinz
Dollinger, Anita
Dösel, Harald
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Gruber, Heinz
Hauber, Wolfgang
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Käsberger, Sabine
Kohler, Alexander
Kreißl, Andreas
Meyer, Gerd
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Pecoraro, Elisabeth
Pößnicker, Claudia
Roth, Karl
Rother, Victor
Schneller, Maria
Schramm, Katrin

Ortssprecher

Freist, Eckard
Küchler, Harald
Trelka, Markus
Wein, Martina

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Strunz, Sonja

Ortssprecher

Hufnagel, Georg

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme - öffentlich

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.10.2023
Vorlage: OB/074/2023
- 1.2 Verlängerung der Förderung der Asyl- und Migrationsberatung
Vorlage: SG 12/057/2023

2. Entscheidung - öffentlich

- 2.1 Klärschlammmentsorgung der Stadt Weißenburg für das Jahr 2024
Vorlage: SG 44/027/2023
- 2.2 Sanierung Mischwasserkanäle Haupt-, Rezat- und Donauwörther Straße
Vorlage: SG 44/028/2023
- 2.3 Erneuerung der Rezatverrohrung in der Haupt und Rezatstraße im Ortsteil Dettenheim
Vorlage: SG 44/029/2023
- 2.4 Nachtrag in die Denkmalliste - ehem. Brauereistadel, später auch Eisenwarenhandlung - Roßmühle 6, 91781 Weißenburg i. Bay.
Vorlage: SG 41/090/2023
- 2.5 Bekanntgaben – öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

1 Kenntnisnahme - öffentlich

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.10.2023

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügte Niederschrift.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.10.2023 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

1.2 Verlängerung der Förderung der Asyl- und Migrationsberatung

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den einstimmigen Senatsbeschluss im Hauptausschuss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Die Zusage der Stadt Weißenburg i.Bay. zur Gewährung eines freiwilligen Zuschusses für das Diakonische Werk in Höhe von **höchstens 16.000 Euro / jährlich** wird bis zum **31.07.2026** verlängert.
2. Die Mittel sind zweckgebunden für die Flüchtlingshilfe, für den Sachbedarf einer Fachstelle Asyl- und Migrationsberatung.
3. Für die Fachkraft wird ein Büro im Gebäude Pfarrgasse 2, befristet für die Maßnahme Asyl- und Migrationsberatung, zur Verfügung gestellt.

Zur Kenntnis genommen

2 Entscheidung - öffentlich

2.1 Klärschlamm Entsorgung der Stadt Weißenburg für das Jahr 2024

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt die abgegebenen Angebote bezüglich der Klärschlamm Entsorgung. Insgesamt sind vier Angebote eingegangen. Wenigstnehmender Anbieter ist die Firma Ernst mit einer Angebotssumme von 134.232€, brutto.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Auftrag zur Klärschlamm Entsorgung der Stadt Weißenburg für das Jahr 2024 wird an die wenigstnehmende Firma Rudolf Ernst GmbH & Co. KG, Aha 200, 91710 Gunzenhausen, zum Angebotspreis von 134.232€ (brutto) vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.2 Sanierung Mischwasserkanäle Haupt-, Rezat- und Donauwörther Straße

Ergebnis der Erörterung:

Die Beratung von TOP 2.2 „Mischwasserkanalisation“ und TOP 2.3 „Rezatverrohrung“ wird zusammengefasst.

Oberbürgermeister Schröppel erklärt die beiden Maßnahmen, welche ein Bestandteil der Dorferneuerung sind. Die zeitliche Verzögerung der Sanierung der Mischwasserkanalisation erklärt er damit, dass das Wasserwirtschaftsamt aufgrund der Überschwemmung im Ahrtal die Thematik um den Hochwasserschutz neu beleuchtet und neue Auflagen erteilt hat. Positiv zu erwähnen sind die attraktiven Fördermittel.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Entwurfsplanung vom 19.10.2023, aufgestellt vom IB Zwerner, Roth, zur Sanierung/Ertüchtigung der Mischwasserkanalisation in der Haupt- und Rezatstraße mitsamt den Nebenästen wird zugestimmt. Die bauliche Umsetzung ist durchführen.

Haushaltsmittel sind im Finanzplan einzustellen.

Fördermittel sind jeweils zu beantragen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.3 Erneuerung der Rezatverrohrung in der Haupt und Rezatstraße im Ortsteil Dettenheim

Ergebnis der Erörterung:

Die Beratung von TOP 2.2 „Mischwasserkanalisation“ und TOP 2.3 „Rezatverrohrung“ wird zusammengefasst.

Oberbürgermeister Schröppel erklärt die beiden Maßnahmen, welche ein Bestandteil der Dorferneuerung sind. Die zeitliche Verzögerung der Sanierung der Mischwasserkanalisation erklärt er damit, dass das Wasserwirtschaftsamt aufgrund der Überschwemmung im Ahrtal die Thematik um den Hochwasserschutz neu beleuchtet und neue Auflagen erteilt hat. Positiv zu erwähnen sind die attraktiven Fördermittel.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Entwurfsplanung vom 18.10.2023, aufgestellt vom IB Zwerner, Roth, zur Ertüchtigung der Rezatverrohrung in der Haupt- und Rezatstraße wird zugestimmt. Die bauliche Umsetzung ist durchführen.

Haushaltsmittel sind im Finanzplan einzustellen.

Fördermittel sind zu beantragen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.4 Nachtrag in die Denkmalliste - ehem. Brauereistadel, später auch Eisenwarenhandlung - Roßmühle 6, 91781 Weißenburg i. Bay.

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage und den ausführlichen Bericht im Weißenburger Tagblatt. Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Argumente gegen die Eintragung des Gebäudes in die Denkmalliste, wodurch dies auch nicht verhindert werden kann.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Stadt Weißenburg i. Bay. erhebt keine Einwendungen gegen den vom **Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege** vorgesehenen Nachtrag in die Denkmalliste (Schreiben des Bayerischen Landessamtes für Denkmalpflege vom 15.09.2023, Az. V-Z-2023-412-1_S01). Fachliche Korrekturen oder Ergänzungen zu den Feststellungen des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege zur Baugeschichte und Baubeschreibung sind nicht geboten.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.5 Bekanntgaben – öffentlich

Dringliche Anordnung Tiefbaumaßnahme Weimersheim:

In Weimersheim wurden Tiefbaumaßnahmen im Wege der dringlichen Anordnung durchgeführt, da notwendige Geräte aufgrund von Arbeiten der Stadtwerke bereits vor Ort waren.

Ausbau erneuerbarer Energien:

In der Breitungstraße und im Birkenweg wurden Photovoltaikanlagen auf den Gebäudedächern errichtet.

VgV-Verfahren:

Herr Winter erklärt, wieso Vergabeverfahren so zeitaufwändig sind. Ab einer Vergabesumme von 215.000€ ist eine europaweite Ausschreibung nötig. Hier muss zusätzlich ein Berater hinzugezogen werden, wodurch ein solches Verfahren ca. 6-7 Monate dauert. Momentan laufen acht solcher Verfahren.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung